

UmweltPartnerschaft Hamburg

Projekte – Partner – Perspektiven

Ausgabe 2/2004

Liebe Leserinnen und Leser,

Anfang des Jahres sind nahezu alle Hamburger Schornsteinfeger UmweltPartner geworden. Sie alle haben ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Auch über das neue Angebot des „Umweltchecks für das Handwerk“ konnten bereits zahlreiche Betriebe als Partner gewonnen werden. Somit sind bereits **161 Hamburger Unternehmen** UmweltPartner. Nähere Einzelheiten zu den Unternehmen finden Sie unter www.umweltpartnerschaft.hamburg.de



Unternehmen bilden Arbeitsgruppe „Betrieblicher Umweltindex“



Das Interesse am „Nutzen betrieblicher Umweltkennzahlen“ ist bei Hamburger Unternehmen sehr groß; in unseren beiden Workshops waren über 80 Teilnehmer. Insbesondere der von DaimlerChrysler entwickelte „Betriebliche Umweltindex (BUX)“ stieß

bei den Teilnehmern auf großes Interesse. Die Geschäftsstelle UmweltPartnerschaft organisiert daher zusammen mit DaimlerChrysler einen Erfahrungsaustausch für Unternehmen, die einen solchen BUX in ihrem Betrieb einführen wollen. Ein erstes Treffen hierzu fand bereits am 3. März 2004 statt, das nächste ist für den **29. April 2004** geplant. Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an Peter Mordhorst, Tel.: 428 45-32 41; peter.mordhorst@bug.hamburg.de

Umweltorientiertes Fuhrparkmanagement



Am **26. April 2004** findet ein ganztägiger Workshop zum Thema „Umweltorientiertes Fuhrparkmanagement“ statt. Workshop-Themen sind Treibstoffverbrauch, Fahrzeugbeschaffung, Optimierung von

Betriebsstoffen (z. B. Leichtlaufreifen und Leichtlauföle) und Fahrtraining (u.a. mit Bordcomputereinsatz). Die Themen werden durch Praxisbeispiele und Fahrerschulungen abgerundet. Der Workshop richtet sich an Hamburger Unternehmen mit einem Pkw- bzw. Lkw-Fuhrpark. Interessenten wenden Sie sich bitte an Stephan Seiler, Tel.: 428 45-23 80, stephan.seiler@bug.hamburg.de

Ausstellung zur UmweltPartnerschaft vom 15. bis 27. Juni 2004 im Rathaus

Anlässlich des einjährigen Bestehens der UmweltPartnerschaft können sich die UmweltPartner mit ihren Umweltleistungen im Foyer des Rathauses in einer Ausstellung präsentieren. Zahlreiche UmweltPartner haben sich hierfür schon angemeldet, einige Schautafeln sind jedoch noch frei. Mit Hilfe der Handelskammer konnte zudem die Norddeutsche Affinerie als Sponsor gewonnen werden. Das ermöglicht uns nun, einen Ausstellungskatalog herauszubringen und die Ausstellung auch öffentlichkeitswirksam zu bewerben (z. B. per U-Bahn-Werbung). Für die Eröffnungsveranstaltung mit dem Ersten Bürgermeister am **16. Juni 2004** erhalten die UmweltPartner noch eine gesonderte Einladung.



CO₂-Monitoring



Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen, benötigen Kenntnisse über Art und Umfang der eigenen Emissionen. Seit dem Sommer 2003 bietet die BUG Betrieben ein wichtiges Instrument hierzu an, ein CO₂-Monitoring System. Dieses von der

Firma *ERM Lahmeyer International* entwickelte System ist vor allem dann geeignet, wenn viele Anlagen über mehrere Betriebsteile hinweg vorhanden sind. Das Monitoring-System wurde inzwischen weiterentwickelt, und nennt sich nun EuMoS (Europäisches Monitoringsystem für Betriebe). Es wurde auch eine Schnittstelle zur Erfassungssoftware für den Emissionshandel RISA-GEN integriert. Besondere Stärken des Systems sind die Abbildung der Emissionen auf Produkte und betriebliche Strukturen sowie die Bewertung von Energieverbrauchsdaten mit den im Rahmen des Emissionshandels benutzten „offiziellen“ Emissionsfaktoren. Das System ist kostenlos und kann aus dem Internet (www.umweltpartnerschaft.hamburg.de) heruntergeladen werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stephan Seiler, Tel.: 428 45-23 80, stephan.seiler@bug.hamburg.de

Europäisches Schadstoffemissionsregister

EPER

Die EU hat jetzt die Daten zu Emissionen der berichtspflichtigen Betriebe unter www.eper.cec.eu.int/eper/ veröffentlicht. Die

Datenbasis für Hamburg bilden die von der BUG ausgewerteten Emissionserklärungen Hamburger Betriebe. Betroffen sind davon die Hüttenwerke, Raffinerien, große Kraft- und Heizwerke, Müllverbrennungsanlagen, Anlagen der Genuss- und Lebensmittelherstellung sowie Chemiebetriebe. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Harald Timm, Tel.: 428 45-43 87, harald.timm@bug.hamburg.de

Geänderte Emissionserklärungsverordnung

§

Der Bundesrat hat im Februar der Novelle zur Emissionserklärungsverordnung (11.BImSchV) zugestimmt.

Neben inhaltlichen Änderungen in den Emissionserklärungen werden auch die Zeiträume für die Berichtspflichten von vier auf drei Jahre verkürzt. Diese Emissionsberichte sollen zukünftig in elektronischer Form abgegeben werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Hartmut Pieper, Tel.: 428 45-42 17, hartmut.pieper@bug.hamburg.de

Wärmeschutz: Vereinfachung der Förderrichtlinien



Die Initiative Arbeit und Klimaschutz fördert auch weiterhin Investitionen in Dämm-Maßnahmen, die zur Einsparung von Heizenergie und damit zur

CO₂-Verminderung beitragen. Die Förderrichtlinien sind seit dem 15. März 2004 einfacher geworden und die Förderfelder klarer gegeneinander abgegrenzt. Das Bilanzverfahren entfällt. Alle Neuerungen finden Sie unter www.arbeitundklimaschutz.de

Leitfaden zur Lösemittelverordnung

§

Um Betriebe bei der Umsetzung der Lösemittelverordnung (31.BImSchV) zu unterstützen, hat die BUG einen entsprechenden Leitfaden herausgebracht. Diesen Leitfaden sowie weitere Informationen und die einschlägigen Formblätter erhalten Sie über das Internet (www.hamburg.de und die Schnellsuche „Lösemittelverordnung“) oder direkt bei Dr. Heinz Baumgarten, Tel.: 428 45-43 03, heinz.baumgarten@bug.hamburg.de

Möchten Sie....

....mit der UmweltPartnerschaft werben?

Wir unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat. Wollen Sie Ihre Mitarbeiter (Schwarzes Brett, Firmenzeitung, Intranet) oder Ihre Kunden oder Auftraggeber (Firmenbroschüre, Internetauftritt) über die UmweltPartnerschaft informieren? Wir bieten Ihnen fertige Textbausteine an. UmweltPartner erhalten zudem eine CD mit verschiedenen Datei-Formaten des Logos der UmweltPartnerschaft zur Verwendung auf Briefen, Aufklebern, Frankierstempeln oder im Internet. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der UmweltPartnerschaft.

....für die UmweltPartnerschaft werben?

Wir stellen Ihnen gerne Informationsmaterial und auch Plakate (DIN A1-Format) zur Verfügung. Und noch eine Bitte: Legen Sie doch einen Link von Ihrer Homepage zu uns: www.umweltpartnerschaft.hamburg.de

....den Newsletter abonnieren?

Sie können ihn direkt bei uns bestellen: Schicken Sie bitte Ihre E-Mail Adresse an umweltpartnerschaft@bug.hamburg.de

....den Newsletter nicht mehr erhalten?

Dann senden Sie doch bitte eine kurze E-Mail an umweltpartnerschaft@bug.hamburg.de